

Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin

Chefarzt Medizinische Klinik 2 und Leiter Leberzentrum Wiesbaden
St. Josefs-Hospital
Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden

Leiter Forschergruppe Virushepatitis
Klinikum der Goethe-Universität, Med. Klinik 2
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Tel.: 0611 – 177 1251

csarrazin@joho.de

sarrazin@em.uni-frankfurt.de

Prof. Sarrazin ist Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologe / Hepatologe mit den Zusatzbezeichnungen Infektiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Labormedizin.

Prof. Sarrazin ist seit 2016 als Chefarzt der Med. Klinik 2 im St. Josefs-Hospital und Leiter des Leberzentrums in Wiesbaden tätig. Parallel leitet er weiterhin die translationale Arbeitsgruppe Virushepatitiden im Rahmen seiner Professur am Universitätsklinikum Frankfurt.

Nach dem Studium in Bonn und Würzburg und Promotion (Prof. Wilms/Arbeitsgruppe Prof. Köhrle/Prof. Jakob) begann Prof. Sarrazin 1994 seine ärztliche Tätigkeit am Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt (Medizinische Klinik 2, Direktor Prof. Caspary). Neben der Facharztausbildung absolvierte er ein Forschungsjahr am Georg-Speyer-Institut in Frankfurt (Arbeitsgruppe Prof. Roth) mit einer Hospitation im Institut der Virologie am Universitätsklinikum Mainz bei Prof. Bartenschlager. Im Jahr 2002 wechselte er nach der Habilitation als Oberarzt an das Universitätsklinikum des Saarlandes (Klinik für Innere Medizin II, Direktor Prof. Zeuzem).

Mit dem Ruf auf eine W2-Professur für Hepatologie kehrte Prof. Sarrazin 2008 als stv. Direktor der Med. Klinik 1 (Direktor: Prof. Zeuzem) zurück an das Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt.

Von 2015 bis 2020 war Prof. Sarrazin Associate Editor des *Journal of Hepatology* (IF 20,6).

Seit 2017 ist er Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberhilfe. Im Jahr 2021 wurde Prof. Sarrazin in den Vorstand der Deutschen Leberstiftung berufen.

Im April 2018 ist Prof. Sarrazin in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) als Schatzmeister gewählt worden.

Professor Sarrazin arbeitet seit mehr als 25 Jahren in der Forschung mit Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Kompetenznetz Hepatologie (HepNet), das Deutsche Zentrum Infektionsforschung (DZIF), europäischer Verbundforschungsprojekte und die Industrie.

Die umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit von Prof. Sarrazin wird durch mehr als 350 in PubMed gelistete Publikationen zu Forschungsprojekten im Bereich akuter und chronischer Lebererkrankungen, der Sonographie und Endoskopie in hochrangigen nationalen und internationalen Zeitschriften und Büchern dokumentiert (*h*-Index Web of Science 67, Citations Web of Science 21.160; Stand 1.5.21). Die Arbeiten von Prof. Sarrazin wurden mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Prof. Sarrazin hat an der Erstellung verschiedener nationaler und internationaler Leitlinien zur Virushepatitis mitgewirkt und ist verantwortlich für die deutsche Leitlinie zur Hepatitis C Virusinfektion.

Publikationen: [siehe Wissenschaftsprofil bei Google Scholar](#)